

g62 Mäßig tiefes und tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-K07	
Flächenanteil	85–95 %	
Nutzung	vorherrschend Acker, untergeordnet Grünland und Wald	
Relief	Mulden sowie Tiefenbereiche von Trockentälern und Karstwannen; örtlich Hangfußlagen in Tälern	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes Kolluvium, stellenweise kalkhaltig, örtlich pseudovergleyt; oft unterlagert von Terra fusca oder Terra fusca-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu(Tu3–4), Gr0–2	6→10 dm
	Lu–Tu2–T, Gr–fX1–6; ^k; ^d	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	schwach sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	L3V, L4V, L4Lö, L3Lö, L3D, L1a2, L1a2	
Musterprofile	7119.206; 7517.3; 7617.6	

Begleitböden

vereinzelt, in flachen Mulden und in Muldenrandlage, mittel tiefes Kolluvium (g-K09, Kartiereinheit g65) und mittel tiefes Kolluvium über Parabraunerde oder über Terra fusca (g-K10, Kartiereinheit g67); ebenfalls vereinzelt kalkhaltiges, Schutt führendes Kolluvium (g-K08, Kartiereinheit g63); selten, in tief eingeschnittenen Tälern im Übergang zum Mittleren Muschelkalk, Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund und Gley-Kolluvium; im Neckartal bei Starzach-Börstingen, im Bereich von Quellaustritten am Hangfuß, lokal Anmoorgley und Nassgley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–210 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit in den Trockentalmulden des Heckengäus